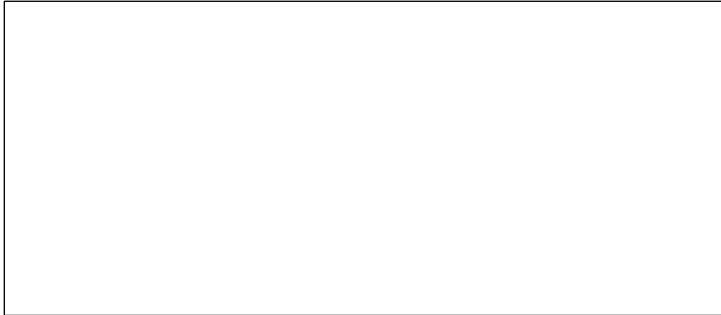




Heinrich-Schliemann-Gymnasium | Dunckerstraße 64 | 10439 Berlin



Sascha Pietraßyk-Kendziorra
-Schulleitung-

Tel. +49 30 44 68 95 0

Fax +49 30 44 68 95 106

sekretariat@hsg-berlin.eu

Dunckerstraße 64 | 10439

Berlin 02. Juni 2026

Befreiung von der Zahlung des Eigenteils für die Anschaffung von Lehrmitteln

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,

ab der Jahrgangsstufe 7 ist gemäß § 50 Abs. 2 SchG Bln ein Eigenanteil von bis zu 100 € für die Beschaffung von Lernmitteln (Bücher) zu leisten. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass Personen, die einen im nächsten Schuljahr gültigen Berechtigungsnachweis (i.d.R. „berlinpass-BuT“) vorlegen können, von dieser Zuzahlung befreit sind.

Falls Sie oder Ihre Kinder zur Gruppe der berechtigten Personen gehören (siehe Anlage) und von der Zuzahlungsbefreiung Gebrauch machen möchten, müssen Sie, den Berechtigungsnachweis im Original sowie dieses Schreiben bis zum **08. Juli 2026** im Sekretariat vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha Pietraßyk-Kendziorra
Schulleitung

Bitte ausfüllen:

Name des Kindes: _____

Klasse des Kindes im Schuljahr 2026/27 _____

Vom Sekretariat ausfüllen:

Vorlage am: _____

Nachweis gültig bis _____ B1 B2 L sonstiges

Anlage

Von der Zuzahlung befreiter Personenkreis gemäß § 7 Abs. 1 LernmittelVO:

1. Bezieherinnen oder Bezieher von Leistungen nach dem Dritten und Vierten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 28 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung,
2. Bezieherinnen oder Bezieher von Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitsuchende - (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Dezember 2003, BGBl. I S. 2954, 2955), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24. Oktober 2010 (BGBl. I S. 1422) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung,
3. Bezieherinnen oder Bezieher von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856), das zuletzt durch Artikel 7 Absatz 8 des Gesetzes vom 7. Juli 2009 (BGBl. I S. 1707) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung,
4. Bezieherinnen oder Bezieher von Leistungen nach § 6a des Bundeskindergeldgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2009 (BGBl. I S. 142, 3177), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2592) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung,
5. Bezieherinnen oder Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 2e des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung,
6. Schülerinnen oder Schüler, die sich gemäß §§ 27 oder 41 in Verbindung mit §§ 33, 34 und 35 a Absatz 1 und 2 Nummer 3 und 4 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, in Vollzeitpflege, Heimerziehung oder sonstiger betreuter Wohnform befinden, oder deren Erziehungsberechtigte,
7. Schülerinnen oder Schüler, die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1952, 2012 I S. 197), das zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, beziehen, oder deren Erziehungsberechtigte.